

I and me

Von JemoKohiri

Kapitel 3: Längst zu spät

Längst zu spät

Es ist längst zu spät.
Sag, träumst du immer noch
diesen einen Traum?
Dein Wunsch voll Wärme & Licht.
Bis du eines Tages weißt,
dass er vom Himmel fällt
wie jeder kleine Stern.

Chorus:

Immer tiefer, Nacht für Nacht,
es ist längst zu spät.
Was auch ist, wird nie anders sein.
Dein Weg steht längst fest,
was gesagt ist, ist gesagt,
was auch ist, wird nie anders sein.

Es ist längst zu spät.

Ein Herz zuviel in Liebe entflammt,
ein Stern zuviel vom Himmel geholt,
schon stirbt das Licht.
Was auch immer jetzt gesagt,
was du geträumt hast, ist geträumt
und was du dir erhofftest, ist längst vergangen.

Ich würde so gern dem Schatten dieser kalten Welt nur einmal entfliehen,
denn viele Dinge dich ich kenn, hätt ich besser nie gekannt.

Deine Kraft schwindet mit jeder Nacht,
so voll von verlassenen Tränen.
Dein Licht versteckst du unter deiner Angst.
Du willst frei sein, irgendwann,
doch wie, wenn du nicht lebst?
Denn eines Tages weicht dein Licht der Einsamkeit.

Chorus:

Immer tiefer, Nacht für Nacht...

Ich würde so gern dem Schatten dieser kalten Welt nur einmal entfliehen,
denn viele Dinge die ich kenn, hätt ich besser nie gekannt.

By Jemo Kohiri